Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Mein Freund, der Dachshund. Eine Rassenmonographie des Teckels. Von Dr. Erich Schneider-Leyer. Ergänzte und verbesserte 4. Auflage. 184 Seiten mit 36 Abbildungen auf Tafeln und 24 Abbildungen im Text. Verlag Eugen Ulmer, 7 Stuttgart 1, Postfach 1032. Alkorphanband DM 28.–.

Schneider-Leyer legt uns mit dem bereits in der 4. Auflage erschienenen Buch «Mein Freund, der Dachshund» mehr als nur eines der üblichen Hundebücher vor. Es darf zu Recht als Rassemonographie bezeichnet werden. Genügend ausführlich werden die Vorfahren des Dachshundes vom Altertum über das Mittelalter zur Neuzeit und die Rasseentwicklung vom Beginn der neueren Kynologie, Mitte des 19. Jahrhunderts, an bis heute dargestellt. Der heute gültige Standard und die Dachshundschläge sind gut beschrieben und bebildert. Weitere Kapitel sind dem Wesen des Dachshundes, der Zucht und Zuchtpraxis, der Haltung, Pflege und der Erziehung, vor allem zum Jagdhund, gewidmet. Über Hundeausstellungen und über mögliche Konflikte mit Gesetzesparagraphen ist ferner die Rede. Wertvoll ist ferner die Wiedergabe internationaler und nationaler Reglemente über die Zuchtvorschriften und die verschiedenen Jagdprüfungen. Dem, der Hunde und speziell Dackel liebt, kann das reich bebilderte Buch bestens empfohlen werden.

U. Freudiger, Bern

Hundehaltung, aber wie? Von Dr. H. G. Niemand. 322 Seiten, 72 Abbildungen, z.T. auf 36 Kunstdrucktafeln, 24 Tabellen. Verlagshaus Reutlingen, Oertel & Spörer. Leinen DM 28.–.

Nach dem anerkannten tierärztlichen Fachbuch über Hundekrankheiten wendet sich der Autor nun an den Hundehalter selbst. Eingeleitet wird das humorvoll geschriebene Buch durch eine ausgezeichnete kurze Darstellung der Anatomie und Physiologie des Hundes, gefolgt von wertvollen Ratschlägen, was beim Kauf eines Hundes zu beachten ist. Anschliessend befasst sich der Autor mit Fragen der Dressur und Haltung, wobei vor allem die Fütterung eingehend und unter Abhandlung wissenschaftlicher Grundlagen besprochen wird. Im weiteren folgen Hinweise auf Läufigkeit und Trächtigkeit. Der Geburtsablauf wird auch anhand von Fotos dargestellt. Ein grosser Teil des Buches befasst sich mit Hundekrankheiten. Der Hundebesitzer wird auf Symptome, Verlauf und Heilungsaussichten der Allgemeinkrankheiten und der einzelnen Organleiden aufmerksam gemacht und erhält Anweisungen, was als Erste Hilfe vorgenommen werden kann oder aber wann der Tierarzt beizuziehen ist. Einige Krankheiten sind etwas knapp besprochen, so z.B. die Staupe, deren nervöse Erscheinungsform doch etwas optimistisch beurteilt wird. Ebenso wird wiederholt das routinemässige Unterdrücken der Läufigkeit empfohlen, wobei Hinweise auf die damit verbundenen Komplikationsmöglichkeiten fehlen. Dass schliesslich die Sarcoptesräude nach 2–3 Waschungen abgeheilt sei, trifft jedenfalls für schweizerische Milben leider oft nicht zu. Eine sehr wertvolle Ergänzung des Buches bildet der Beitrag von Dr. F. Brunner, Wien, über Verhaltens- und Haltungsprobleme. Zum Schluss werden in Kürze die wichtigsten Hunderassen beschrieben. Einige davon sind in hübschen Kunstdrucktafeln oder Fotos abgebildet. Nützlich sind die Erklärungen der Fachbegriffe und das ausgedehnte Sachregister sowie Literaturangaben, die dem Interessierten weitere Studien ermöglichen.

So ist ein kompaktes, aber dennoch umfassendes Buch entstanden, das jedem Hundefreund nützliche Ratschläge vermittelt und auf die so zahlreichen Fragen und Probleme der Hundebesitzer Antwort gibt. Besonders der wissenschaftlich orientierte Kynologe und nicht zuletzt der an Kleintieren interessierte Tierarzt findet darin wertvolle Anregungen. Die Auswahl an Hundebüchern ist um ein empfehlenswertes und dem heutigen Stand der Wissenschaft entsprechendes Exemplar reicher geworden.

V. Schärer, Bern